

Kaltenkirchen, 18.04.2020

Aktuelle Information der HolstenTherme Kaltenkirchen

Thermen und öffentliche Freizeiteinrichtungen inkl. FitnessStudios bleiben aufgrund behördlicher Anweisung, weiterhin vorübergehend geschlossen. Die Beschlüsse wurden vorerst bis zum 03.05.2020 verlängert. Schon seit dem 19.04.2020 bleibt auch die bei tausenden Gästen geschätzte HolstenTherme in Kaltenkirchen geschlossen.

Die beiden Geschäftsführer der HolstenTherme Stefan Hinkeldey und Torge Pfennigschmidt arbeiten trotzdem in kleinen Teams weiter, damit das Urlaubserlebnis für die Gäste zur Wiedereröffnung noch stimmiger ist. So werden umfangreiche Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Was möglich ist, wird umgesetzt, lautet die Devise.

„Diese ungewollte Ruhepause muss effektiv und sinnvoll genutzt werden. In einen tatenlosen Zustand können und wollen wir nicht verfallen“, so Stefan Hinkeldey. Allerdings verweilen 90% der Mitarbeiter in Kurzarbeit. Dieser Schritt war nötig, weil alle Arbeiten am Gast nun vorerst wegfallen. Die Kurzarbeitergehälter und die Gehälter für die geringfügig Beschäftigten stockt die HolstenTherme freiwillig auf. „Unsere Kollegen sollen nicht unter dieser Krise leiden. Mit jedem Einzelnen wollen wir bald wieder starten und unsere Gäste begeistern“, so die Geschäftsführer. Auch die Mitarbeiter helfen der HolstenTherme, indem Sie freiwillig Urlaubsanspruch 2020 einplanen und somit sicherstellen, dass nach der Wiedereröffnung möglichst viele Kollegen am Gast arbeiten können. Das zeigt den großen Teamgeist und Zusammenhalt, darüber freuen sich die beiden Geschäftsführer.

Auch die 2.600 Clubmitglieder der HolstenTherme müssen sich weiterhin gedulden. Auch hier zeigt die HolstenTherme Stärke. Es werden keine Mitgliedsbeiträge während der Schließung eingezogen, was dazu geführt hat, dass die HolstenTherme von Mitglieder-Kündigungen verschont geblieben ist. Zudem werden online Kurse und Trainingspläne angeboten.

Aufgrund der aktuellen Situation wird der Wirtschaftsplan 2020 natürlich nicht einzuhalten sein. Die sonst erfolgsgekrönte HolstenTherme wird wohl zum ersten Mal seit vielen Jahren die „Schwarze Null“ nicht erreichen können und Gebrauch vom Verlustausgleichsvertrag der Städtischen Betriebe machen müssen. „Wir stehen im engen Austausch, um auch die Liquidität aufrecht zu erhalten. „Wie hoch der Finanzbedarf ist hängt von der Dauer der Schließung und dem Gästezulauf nach der Wiedereröffnung ab. Schon jetzt sind wir froh, von dieser tatkräftigen Unterstützung der Städtische Betriebe Kaltenkirchen profitieren zu können“, so Hinkeldey.

Zudem entschied der Aufsichtsrat jüngst in seiner online Videokonferenz, dass alle im Wirtschaftsplan 2020 geplanten Projekte so weit möglich durchgeführt werden. Auch sind viele Projekte zukunftsorientiert und sparen anschließend Kosten und Ressourcen. Schon jetzt wurde entschieden, dass die reguläre Betriebsschließung im Juni 2020 entfällt. Sehr erfreulich ist auch, dass die Planungen für das Großprojekt der Erweiterung des ErlebnisBades „Paradiesinsel“ weiter zu führen sind. Die HolstenTherme hält derzeit weiterhin an dem wichtigen und zukunftsorientierten Projekt fest und geht nun in die Detailplanungen. Die Wirtschaftlichkeit wird natürlich in den kommenden Monaten mit den neuen Rahmenbedingungen überprüft werden. Ob der Eröffnungstermin Ende 2022 zu halten ist, wird sich im weiteren Verlauf der Projektbearbeitung zeigen. „Gerade der Aufsichtsrat der Städtischen Betriebe stärkt uns den Rücken und lässt uns auch in dieser schweren Zeit die HolstenTherme zukunftsorientiert weiterentwickeln“, so die beiden Geschäftsführer.

Das Warmwasser Freibad Kaltenkirchen sollte am 09. Mai in die Saison starten. Die HolstenTherme hatte nach der jüngsten Umfrage im Jahr 2019 „Mein Wunsch“ viele Anregungen der Besucher umsetzen können. So wurden viele Verbesserungen geschaffen. Die Besucher können gespannt sein. Allerdings kann sich die Freibaderöffnung durch die aktuelle

Kaltenkirchen, 18.04.2020

Situation verschieben. Derzeit wird auf eine behördliche Anordnung gewartet, ob Freibäder in diesem Jahr überhaupt den Betrieb aufnehmen können. Die Vorbereitungsarbeiten könnten dann schnellstmöglich durchgeführt werden. Alle stehen in den Startlöchern, heißt es aus der HolstenTherme, dem Betreiber des Freibades.

Die HolstenTherme setzt sich bereits jetzt mit möglichen Wiedereröffnungs-Szenarien auseinander und stellt somit eine mögliche schnelle Eröffnung der HolstenTherme sicher. Wir versuchen im Team der Abteilungsleiter vorzudenken und vorzuplanen. So wurden verschiedene Szenarien aufgestellt. „Wir sind bereit“ lautet einstimmig die Meinung in der HolstenTherme. Ausdrücklich bedanken sich Stefan Hinkeldey und Torge Pfennigschmidt für den unermüdlichen Einsatz der verbliebenen Kollegen in der HolstenTherme. „Sie haben sichergestellt, dass wir diese Krisensituation bislang gut gemeistert haben. Das macht uns Stolz und gibt Kraft und Mut.“

„Wir wünschen uns, dass sich die Krise schnell legt, unsere Gäste und Kollegen gesund bleiben und wir, auch im Sinne unserer Vertragspartner, jeden so schnell wie möglich wieder begrüßen dürfen“, so der Tenor der Geschäftsführer der HolstenTherme.

Geschäftsführung HolstenTherme GmbH

HolstenTherme GmbH – Norderstr. 8 – 24568 Kaltenkirchen

Tel. 04191/9122-0

Fax 04191/9122-22

eMail info@holstentherme.de

Internet www.holstentherme.de